



SCHUTZ VON KÜSTENZONEN IN KOLUMBIEN

Stand: Februar 2021

Die kolumbianische Regierung plant die Ausweitung von Schutzgebieten in marinen Gebieten und Küstenzonen und deren nachhaltiges Management. Das Projekt stärkt die Umweltinstitutionen, marine Gebiete und Küstenzonen als Schutzgebiete zu identifizieren, zu priorisieren und auszuweisen. Dazu wird das Vorhaben die Auswirkungen von Klimawandelszenarien auf verschiedene marine Gebiete und Küstenzonen im karibischen Meer analysieren und das Land bei der Ausweisung neuer Schutzzonen unterstützen. Zudem entwickelt es gemeinsam mit Gemeinden und Institutionen vor Ort eine nachhaltige Managementstrategie für die Gebiete und setzt sie um. So leistet es einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt, zur Minderung der Folgen des Klimawandels und zur Sicherung von traditionellen Lebensgrundlagen lokaler Gemeinden. Zudem werden die Kapazitäten staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Erhalt der Biodiversität und der Ökosystemleistungen gestärkt./

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Anlässlich des Tages der Weltmeere am 08.06.2020 hat das Vorhaben mit den Partnern zwei Onlineseminare organisiert und durchgeführt.
- 1. Die Wichtigkeit von Informationen zu Ökosystemleistungen von Küsten und Meeresgebieten zur Sichtbarmachung der Bedeutung für Kolumbien. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit den Projektpartnern Invemar und dem ZMT durchgeführt.
www.facebook.com/...
- 2. Diskussion über den Wert der Ökosystemleistungen und Artenvielfalt zur Ernährungssicherung der Gemeinschaften der Wayuu. Insbesondere wurden alternative Ansätze zur Erhaltung der biologischen Vielfalt diskutiert.
www.facebook.com/...
- Die Onlineseminare wurden aufgezeichnet und in den sozialen Netzwerken auf den Webseiten der

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Kolumbien

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment and Sustainable Development (MADS) - Colombia

Durchführungspartner:

- National Parks of Colombia (PNC) - Colombia

BMU-Förderung:

5.000.000 €

Laufzeit:

01/2019 bis 06/2023





Counterparts Partner geteilt.

- Anlässlich des Tages des Kolumbianischen Staatsdieners am 27.06.2020 wurde ein weiteres Onlineseminar mit dem ersten Umweltminister Kolumbiens, Herrn Manuel Rodríguez Becerra, durchgeführt. Die Ethikgrundsätze für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Kolumbien im 21. Jahrhundert wurden vorgetragen und gemeinsam mit dem Direktor der Umweltbehörde Corpoguajira diskutiert.
- Das Vorhaben konzentriert sich auf den Kernleistungsprozess des Managements der marinen Schutzgebiete innerhalb der Umweltbehörde und verbessert dies mit den notwendigen Capacity Development-Maßnahmen. Zielgruppen sind hier die Mitarbeitenden der Umweltbehörde.
- In einem vom Vorhaben ausgerichteten nationalen Mangroven-Workshop konnte die Direktion für Meeres-, Küsten- und aquatische Ressourcen des Umweltministeriums, DAMCRA, ihre politischen Prioritäten und Umsetzungsunterstützung an die Umweltkooperationen vermitteln.
- Das Projekt hat ein Jahresnotizbuch mit Informationen über die Projektregionen sowie eine Mappe mit generellen Informationen über die Projektgebiete sowie die Interventionen des Vorhabens publiziert. Beide werden an interessierte Partner und Partnerinnen verteilt.
- Des Weiteren hat das Vorhaben eine Kommunikationsstrategie entwickelt, die u. a. einen kurzen Dokumentarfilm beinhaltet. Der Film unterstreicht die Wichtigkeit der Ökosystemdienstleistungen für die lokale Bevölkerung im Projektgebiet La Guajira.
- Als weiteres Informationsmaterial für die Bevölkerung konnte das Vorhaben Poster über die Ökosystemleistungen der Wayuu im neu ausgewiesenen regionalen Schutzgebiet Bahía Honda und Bahía Hondita erstellen.
- Im Vorhaben sind drei kleine Videos für den internen Projektgebrauch über die Fortschritte und Themen erstellt worden: der Konsultativprozess (Consulta Previa), Fischerei und Kunsthandwerk. Diese Videos werden im Zuge von lokalen Workshops gezeigt.
- Das Vorhaben hat Poster des zukünftigen regionalen Schutzgebietes erstellt.
(www.giz.de/..., www.giz.de/...).

